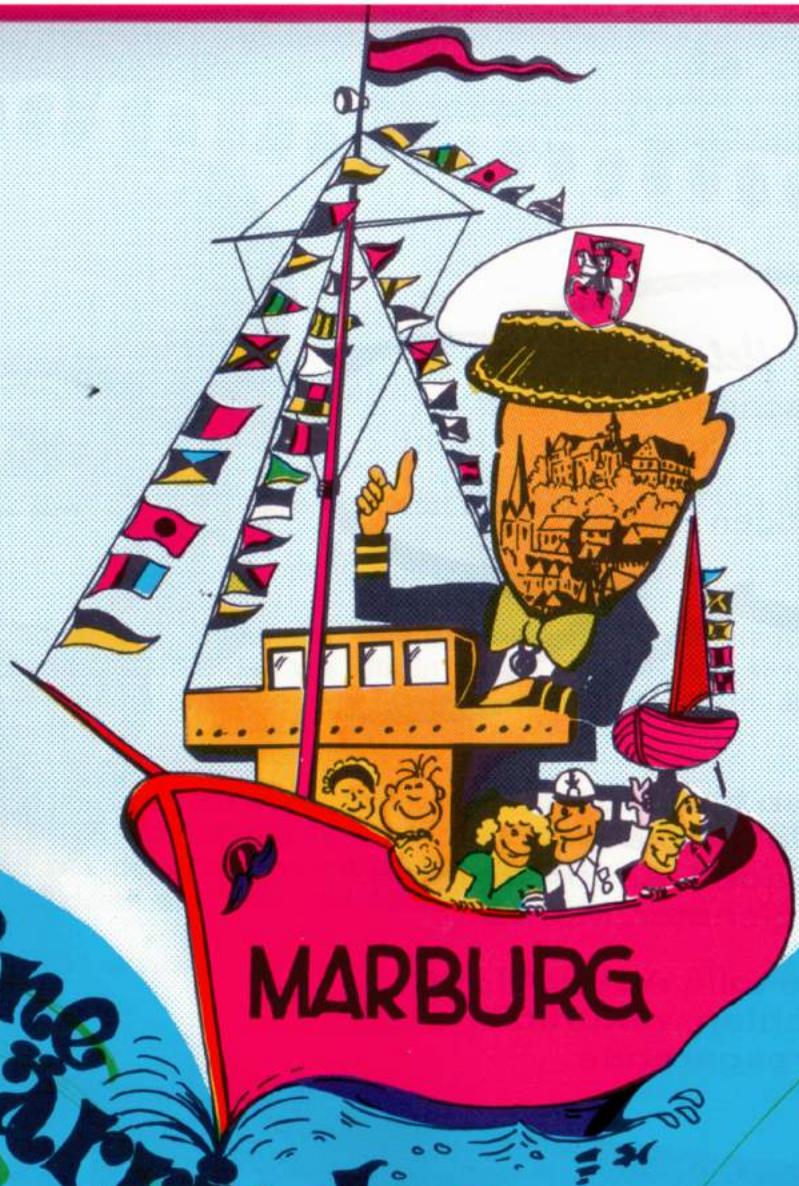


Karneval '84 in MARBURG

eine
natürliche
Bootsfahrt

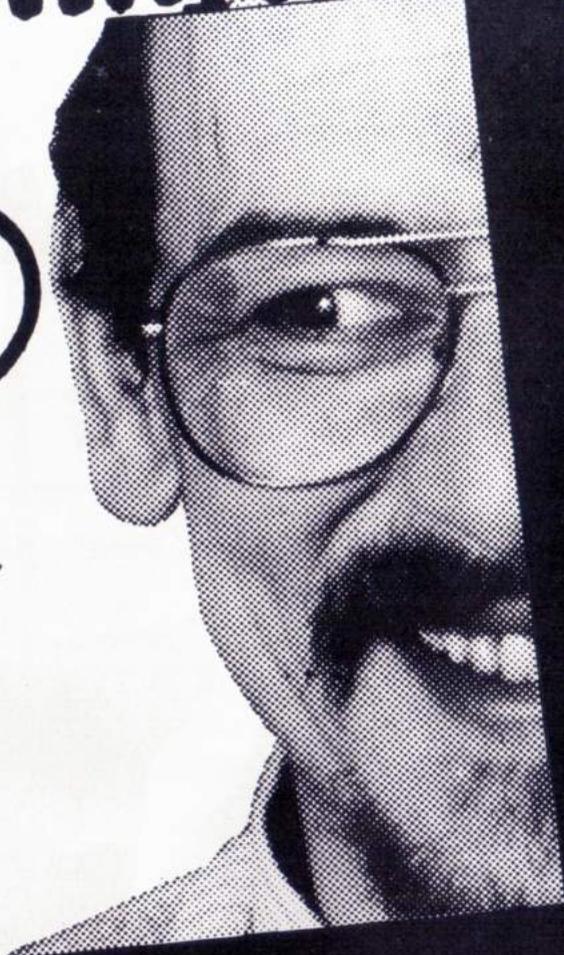


Karneval '84 in MARBURG

Helau
zur närrischen Bootsfahrt.
Und damit Sie beim Autokauf nicht
untergehen, - kaufen Sie beim
richtigen Partner

Wir haben besondere
Angebote für Sie
Corsa, Kadett, Ascona, Manta,
Rekord, Senator, Monza.

Und eine tolle Auswahl von
Gebrauchten, natürlich
mit Jahresgarantie



AUTOHAUS NAU KG

Marburg · Gisselberger Straße 57

Stadtallendorf · Marburger Straße 2

· Telefon 06421 / 25016-19

· Telefon 06428 / 3058-59

Narrenschiff, ahoi!

HCS hat wohl an das Lied „Eine Seefahrt, die ist lustig . . .“ gedacht, als er das Karnevals-Motto für die Kampagne '83/84 ausgab:

„Närrische Bootsfahrt“.

Oder hat er uns insgeheim eulenspiegelhaft die Überlegung nahebringen wollen, daß wir alle in einem Narrenschiff sitzen, das gelegentlich durch heftige Marburger Wogen und Untiefen zu steuern ist?

Wie dem auch sei: Ich wünsche der närrischen Bootsfahrt einen guten Verlauf, den Narren im Schiff stets genügend guten Stoff im Glas und dem Narrenschiff allzeit genügend Wasser unter dem Kiel, damit es munter bis Aschermittwoch auf Kurs bleibt!

Dr. Hanno Drechsler
1. Ehrensator
des Festausschusses
Marburger Karneval



**Pelzkauf ist Vertrauenssache
Für Qualität und Service bürgt**

Ihr Kürschnermeister

Über **Pelze**
65 Jahre **Füssel-Molz**

Inh. H. Weintraut

MARBURG, BIEGENSTR. 22
Telefon 06421 / 67478

P Parkplatz im Hof

Ältestes Fachgeschäft am Platze



Juwelier

Semler

Uhren · Schmuck · Bestecke

Bahnhofstraße 10 · 3550 Marburg
Tel. 06421/65710

Liebe Närrinnen und Narren,

herzlich willkommen bei der „Fröhlichen Bootsfahrt“ in der Universitätsstadt Marburg. Allen unseren Gästen darf ich im Namen des Festausschusses Marburger Karneval die herzlichsten Willkommensgrüße entbieten.

Eine närrische Bootsfahrt, unser diesjähriges Karnevalsmotto 1984, lädt Sie ein einmal Ihre Alltagsorgen zu vergessen und kräftig mitzumachen. Viele Büttenabende, Fastnachts- und Karnevalveranstaltungen werfen dem Höhepunkt, unserem „Rosenmontagszug“ ihre Schatten voraus.

Wir haben es uns nicht leicht gemacht, den Rosenmontagszug 1984 durchzuführen. Viel Liebe, Sorgfalt und Idealismus sind bereits aufgebracht worden, um die Wagen zu bauen, Kostüme zu nähen und die Programme entsprechend vorzubereiten. Allen Beteiligten gilt daher mein ganz besonderer Dank und höchste Anerkennung für die ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Rückblickend auf die letzten 10 Jahre – immerhin haben wir uns 1973 im November zum ersten Mal zusammengefunden – haben wir bewußt dieses Motto gewählt: „Eine närrische Bootsfahrt“. Wir sitzen hier in dem wunderschönen Land Hessen im Landkreis Marburg-Biedenkopf in einem Boot und sollten die Wellen des Frohsinns und der Narretei überschwappen lassen, um allen Freude zu bereiten.

Mein persönlicher Dank gilt daher auch dem Magistrat der Universitätsstadt Marburg sowie allen beteiligten Ämtern für die Hilfeleistung bei der Rathauserstürmung und dem Rosenmontagszug. Desweiteren bedanke ich mich bei den Spendern, Gönnern und der Presse für die großartige Unterstützung.

Ein herzlicher Willkommensgruß gilt aber auch unseren auswärtigen Gästen, die nicht nur unsere Veranstaltungen besuchen, sondern auch die Sehenswürdigkeiten der Universitätsstadt Marburg bewundern. Und nun viel Spaß an der Freud. Ich wünsche Ihnen 3 närrische tolle Tage und grüße mit einem kräftigen Helau

Ihr Hans Christian Sommer





Neu von Volkswagen

V-A-G

Audi



LT

Das Auto von heute
mit der Technik von morgen



Der neue Golf
mehr Platz, mehr Komfort,
mehr Kraft, mehr Kilometer,
weniger Sprit.

Eine Probefahrt
wird Sie überzeugen

HERRMANN

Marburg · Tel. 64071

NEUE KASSELER STRASSE 25 + FRANKFURTER STRASSE 59

MARBURGER
Nachwächter



Die echte Kräuter Spezialität
mit 38 lebhaften Prozenien.
Wohlwend. Nach alter
Rezeptur.

Brennerei und Likörfabrik
Heinrich W. Pfeiffer
Seit 1799 Marburg a. d. Lahn

Helau, liebe Marburgerinnen und Marburger!

„Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag“ – mein persönliches Motto gilt eigentlich das ganze Jahr über, besonders aber natürlich während der Kampagne 1983/84 unter dem Motto „NÄRRISCHE BOOTSFAHRT in Marburg“. Ich wünsche mir eine fröhliche Kampagne. Verordnen Sie sich täglich „Lachen“ als Medizin – laden Sie den Müll des Alltags ab, wenigstens für die kurze Zeit des Faschings. Den Besuchern der Deutschen Blindenstudienanstalt und den Kolleginnen und Kollegen habe ich da ein wenig Hilfe angeboten. Meine Bürotür zierte ein Spiegel mit dem Hinweis:

Trittst Du in mein Zimmer ein
Schau erst in den Spiegel rein
Entspann mit Lachen Dein Gesicht
Sonst erreichst Dein Ziel Du nicht –

und neben der Tür steht ein Abfalleimer

Wirf den Müll der Seele Dein
In den Abfalleimer rein
Strahle, lache und sei froh –
Siehst Du wohl, es geht auch so !!!

Schon lange habe ich nicht mehr so viele fröhliche Gesichter gesehen.

Wenn jeder seinem Gegenüber mit etwas mehr Fröhlichkeit als üblich, mit etwas mehr Humor als erwartet begegnet, wenn jeder den tierischen Ernst, in den ihn der Alltag treibt, ein Stückchen beiseite schiebt, wenn wir alle das Lachen noch ein wenig über die Kampagne hinaus retten können, dann war auch der Marburger Karneval nicht umsonst. Das wünsche ich Ihnen – und das wünsche ich mir.

Ihr
Jürgen Hertlein
Ehrenelferratspräsident



**Spielend
sparen und
gewinnen
mit PS***



Machen Sie mit bei **PS***
Jeden Monat können Sie bares
Geld gewinnen und nebenbei
sparen Sie auch noch.

wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Marburg/Lahn
Sparkasse der Stadt Marburg



Shell-ST-Station BECKER



Kfz.-Meisterbetrieb – TÜV-Arbeiten
Reifen-Service-Station – Waschstraße

Gisselberger Straße 53 – Telefon (0 64 21) 2 16 65
3550 Marburg/Lahn





Der Ehrenferrat im Festzugwagen



MARBURGER

Landgrafen Pils

Das gute Bier vom Pilgrimstein

*Hochverehrter Herr Ehrenferratspräsident a. D.,
lieber Polizeidirektor Ludwig Gorol,*

Na ja, das war ja so was! Einen Polizeidirektor zu bitten, auch das närrische Zepter als Ehrenferratspräsident zu schwingen. Und wie ist unser Ludwig Gorol eingeschlagen? – wie ich meine „prächtig“.

Mit zündenden, witzigen Sprüchen und in Deiner Dir eigenen bescheidenen knappen Form hast Du natürlich alle Närrinnen und Narren im Sturm erobert und begeistert. Deine liebe Gattin hat sich ebenfalls bereits als Büttenrednerin bestens dargestellt und ausgezeichnet. Unvergessen bleibt, wie sie zum sogenannten „Dienstgang“ in hessischer Tracht mit einem herrlichen Frühstückskorb erschien.

Deine den Terminkalender füllenden Repräsentationstermine hast Du gewissenhaft wahrgenommen und als Präsident unseren Ehrenferrat hervorragend vertreten.

Im Namen des Festausschusses gebührt Dir daher ganz besonders herzlicher Dank, verbunden mit der Hoffnung, daß Du noch lange bei uns bleibst.

Hans-Christian Sommer





Marburger Getränke-Industrie
Ludwig Naumann
3550 Marburg-Cappel, Zur Burgruine 12



Grußwort

Herzlich willkommen ihr lieben Damen im neuen Gewand!

Das Damenkomitée, welches 1982/83 auf Initiative von Frau Hanne Schuchhardt und vielen lieben Frauen gegründet wurde, hat im letzten Jahr hervorragend und prächtig eingeschlagen — und wie waren unsere Mädchen aufgeregt. Es war köstlich anzusehen, wie sie vor und nach der Sitzung getröstet werden mußten.

Ein großes Kompliment und der besondere Dank gilt aber auch Frau Gerti Johannes, die uns dieses Jahr die neuen Kostüme für die Damen ehrenamtlich genäht hat. Assiiert haben ihr Frau Gorol und Frau Kammerer; auch ihnen herzlichen Dank. Nun rufe ich Euch zu: schwingt weiterhin Euer frohes Zepter. Gerne kommen wir zum Weiberfasching in das Bürgerhaus Capel, um das Damenkomitée im neuen festlichen Gewand zu bewundern.

Hans Christian Sommer



Damenorden
von
Frau Anneliese Sommer

Entwurf Erich Funk

über 90 Jahre

perfekt eingedeckt

NIKOLAUS SCHUCHHARDT



Fachbetrieb für
Dach-, Wand und
Abdichtungstechnik

3550 MARBURG

Gas- und Ölfeuerungen
Heizungsanlagen
Sanitäre Anlagen
Klempnerei

Stephan-Niderehe-Straße 8
Telefon (06421) 22033/34
Telex 48 23 93



Rathauserstürmung

HELAU! Ihr hohen Herrn,
ein jeder von uns möchte gern
einmal regieren unsre Stadt
obwohl sie viel Probleme hat.
Wir Narren machen, weil's gefällt,
die ganze Chose ohne Geld!
Doch bald nach einer Woche schon,
kommt Ihr zurück auf Euren Thron.
Der Bürger sagt dann: Gott sei Dank!
Denn ständig feiern macht nur krank!

L. Gorol

HELAU!!



Der Verpflegungsoffizier bei der Truppenbetreuung



abgeführt



kapituliert

Wir lösen Ihre Getränkeprobleme

SB
Getränke Center



J. NAUMANN



Neue Kasseler Straße 23 - 3550 Marburg
Telefon: (0 64 21) 6 10 11

Groß- und Einzelhandel mit Faß- und Flaschenbier

Spirituosen - Weine - Sekt

alkoholfreie Getränke - Fruchtsäfte

Tiefkühlkost - Motta-Speiseeis



Die närrische Organisation in der Kampagne 1983/81

| | |
|--|--|
| 1. Ehrensensator | Oberbürgermeister Dr. Hanno Drechsler |
| Präsident | Hans-Christian Sommer |
| Ehrenefferratspräsident | Jürgen Hertlein Peter Schuchardt |
| Protokoller Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Hans-Ulrich Kaufmann |
| Protokoller | Winfried Will |
| Generalschatzmeister | Horst Podehl |
| Generalschatzmeister | Theo Ronzheimer |
| Zugorganisation | Verkehrsamt u. d. Afföllergemeinde |
| Programmdirektor | Dieter Acker |
| Dekoration und Bühnenbau | Heinz-Otto Brauer und Erich Funk |
| Wagenbau und Malerei | Willi Hilberger und Hans Völker |
| Verpflegung | Henner Auffahrt und Heinz Anding Peter Schäfer |
| Ordensverweser | Max Wodtke |
| Vertreter vom Landkreis | Karl-Heinz Henckel |



Stadtbackerei

Böbel & Klein

3 41 04

Ockershäuser Straße 59, Elisabethkirche,
Wettergasse 7, Rudolphsplatz, HL-Markt
(Wilhelmsplatz), R-Kauf (Cölbe)

**Schöner essen mit Spezialitäten aus
der STADT-BÄCKEREI**



Salon Behring

Inh. Karl Heinz Behring

Karnevalsartikel

**Verkauf von Kinder- und
Erwachsenen-Kostümen**

MARBURG/LAHN

Frankfurter Straße 50 Telefon 26130

FLEISCHEREI

Max Rahn & Sohn

o.H.G.

MARBURG/LAHN

Schwanallee 31a · Fernruf: 2 55 52

FILIALE:

Waldweg 2

Fernruf: 2 55 52

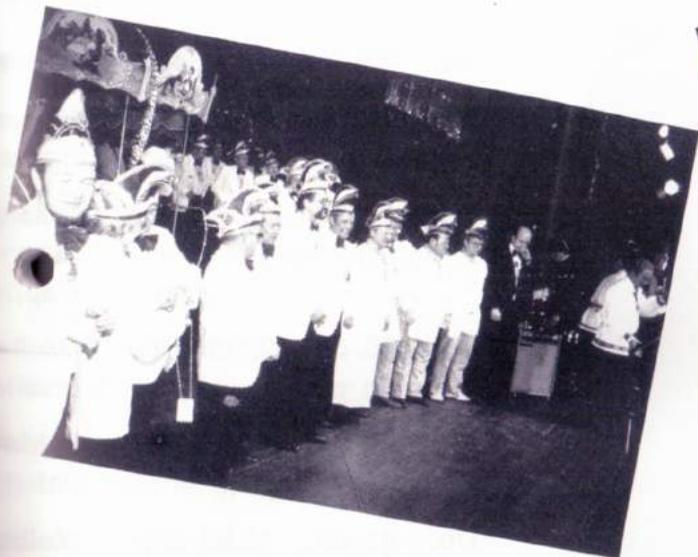
BRATWURSTSTÄNDE:

Marburg/Lahn,

Am Hauptbahnhof

Gießen/Lahn,

Am Hauptbahnhof



Bühne frei

**Auch schenken
soll Spaß machen**



GESCHENKE
GLAS
und Porzellan
DRISLER KG

Ihr Fachgeschäft in der Oberstadt
Marburg, Wettergasse 16, Tel. 25 262



**Dibbercher
aus eigener Werkstatt**

im
MARBURGER TÖPFERHAUS

Steinweg 8

Tel. 6 56 11



Närrischer Fe

| | | | |
|-----|---------|-----------|---|
| Sa. | 28. 01. | 19.11 Uhr | Weidenhaus |
| Sa. | 18. 02. | 20.11 Uhr | Büttenabend Gemeinschaft |
| So. | 19. 02. | 11.00 Uhr | Präsidenten- burger Karni- Cappel |
| Sa. | 25. 02. | 20.00 Uhr | Großer Fasn- Musikanten |
| Sa. | 25. 02. | 20.00 Uhr | Feldnegerba- hof (Bundes |
| Do. | 01. 03. | 15.00 Uhr | Weiberfastn |
| Sa. | 03. 03. | 11.00 Uhr | Rathausertü- durch den O- Drechsler |
| Sa. | 03. 03. | 20.11 Uhr | Große Prunk |
| Sa. | 03. 03. | 20.11 Uhr | Piratenball, |
| Mo. | 05. 03. | 14.11 Uhr | Rosenmonta |
| Mo | 05. 03. | 20.11 Uhr | Rheinländer |
| Di. | 06. 03. | 19.00 Uhr | Ordensverlei |

Rosenmontagszug

Abfahrt: 14.00 Afföller, Bahnhof,
stein, Rudolfsplatz, Universitäts-
sportfeld.





Närrischer Fahrplan

- Sa. 28. 01. 19.11 Uhr **Weidenhausen lacht zur Foasnacht**
- Sa. 18. 02. 20.11 Uhr **Büttenabend der Afföllergemeinde**
Gemeinschaftshaus der Afföllergemeinde
- So. 19. 02. 11.00 Uhr **Präsidentenessen** des Festausschusses Marburger Karneval (auf Einladung). Bürgerhaus Cappel
- Sa. 25. 02. 20.00 Uhr **Großer Faschingsball mit den Egerländer Musikanten** Stadthalle (Egerländer Gmoi)
- Sa. 25. 02. 20.00 Uhr **Feldnegerball** im Offiziersheim, Am Schwanhof (Bundeswehr Marburg)
- Do. 01. 03. 15.00 Uhr **Weiberfastnacht** im Bürgerhaus Cappel
- Sa. 03. 03. 11.00 Uhr **Rathauserstürmung**, Schlüsselübergabe durch den Oberbürgermeister Dr. Hanno Drechsler
- Sa. 03. 03. 20.11 Uhr **Große Prunksitzung in der Stadthalle**
- Sa. 03. 03. 20.11 Uhr **Piratenball**, Bürgerhaus Marbach
- Mo. 05. 03. 14.11 Uhr **Rosenmontagszug**
- Mo. 05. 03. 20.11 Uhr **Rheinländerball**, Bürgerhaus Marbach
- Di. 06. 03. 19.00 Uhr **Ordensverleihung** im Rathaus

Rosenmontagszug

Abfahrt: 14.00 Afföller, Bahnhof, Elisabethstraße, Pilgrimstein, Rudolphsplatz, Universitätsstraße, Schwanallee, Großsportfeld.



Restaur
Wir se
an der



Fahrplan

hausen lacht zur Foasenacht

end der Afföllergemeinde

Schaftshaus der Afföllergemeinde

ienessen des Festausschusses Mar-
karnival (auf Einladung). Bürgerhaus

faschingsball mit den Egerländer

ten Stadthalle (Egerländer Gmoi)

erball im Offiziersheim, Am Schwan-
deswehr Marburg)

elnacht im Bürgerhaus Cappel

erstürmung, Schlüsselübergabe

in Oberbürgermeister Dr. Hanno

runknsitzung in der Stadthalle

zell, Bürgerhaus Marbach

entrzug

derball, Bürgerhaus Marbach

erleihung im Rathaus

hof, Elisabethstraße, Pilgrim-
tätestraße, Schwanallee, Groß-



2 65 13

TV JANNASCH · Marburg · Gutenbergstraße 15

FERNSEHSERVICE
von Spezialisten

ANTENNENANLAGEN
die funktionieren

FERNSEH- UND VIDEOGERÄTE
zu günstigen Preisen

VIDEOFILMVERLEIH
die aktuellsten Kinohits



Restaurationsbetriebe

J. Johannes

Wir sorgen für Ihr leibliches Wohl
an den 3 TOLLEN TAGEN

MALERGESCHÄFT *Hilberger*

Malermeister

355 Marburg/Lahn,

Stresemannstraße 18

☎ 2 57 83

GÖNN DIR MAL VON ZEIT ZU ZEIT
FÜR DIE WAND EIN NEUES KLEID



Seipp MARBURG

Baubeschläge

Werkzeuge

Maschinen

☎ 06421

23 943



10 Jahre Festausschuß Marburger Karneval

– Eine Rückblende und Streifzug durch die Geschichte des karnevalistischen Brauchtums in Marburg

Zwei Namen prägen die noch kurze Geschichte des Festausschusses Marburger Karneval:

Hans-Christian Sommer und Ernst Muth. Diese gründeten im Jahre 1973 den Festausschuß Marburger Karneval mit einigen Getreuen, die zum Teil auch heute noch aktiv im Verein wirken. Aus damaliger und auch heutiger Sicht versteht sich dieser Festausschuß als Dachverband der Karneval treibenden Vereine in Marburg gleich welcher Couleur.

Als Hans-Christian Sommer – damals aus dem Rheinland kommend – die Stelle des Direktors des Verkehrsamts der Stadt Marburg übernahm, warb er bei den Vereinen der Stadt, insbesondere den Stadtteilgemeinden, für die Idee des Karnevals.

Der Karneval hat im Raum Marburg, auch Fastnacht oder Foaschnacht genannt eine alte, lang zurückliegende Geschichte.

Überliefert ist die Fastnacht der Handwerkszünfte, z. B. der Metzger und Bäcker, die verschiedentlich zur Fastnacht Parodien in Gedichtform auf die zur damaligen Zeit herrschenden Zustände brachten.

Ein Beispiel der Tradition der Marburger Fastnacht ist nachstehend wiedergegeben:

„6 neue Kreppel-Lieder, Stück für Stück 10 Pfennig“
Schartenmeyers Betrachtungen über Narrburg (Marburg)
zu Fastnacht 1896

Es heißt in Vers 4: In Narrburg, jener alten
und fabelhaften Stadt,
da ist's wo einst gespalten
Die Bürgerschaft man hat.

Aus der „Oberhessischen Zeitung“ vom 27. Februar 1881 ist zu vermelden, wie die Marburger Metzgerjugend ehemals die Fastnacht feierte:

Lassen Sie uns dazu folgenden Original-Wortlaut aus vorgenannter Zeitung wiedergeben:

„Unter den Festen, welche man ehemals in Marburg feierte, stand die Fastnachtsfeier in erster Linie. Sie begann am Fastnachts-sonntag und dauerte bis Fastnachtsdienstag. Diese Tage wurden von hoch und niedrig, von alt und jung mit essen, trinken, tanzen, spielen u. a. verbracht. Die größte Fastnacht, welche je in Marburg gefeiert worden ist, ist unstreitig die, welche Landgraf Heinrich III. am 16., 17. und 18. Februar des Jahres 1466 veranstaltete und zu welcher auch Herzog Wilhelm von Sachsen mit seiner Gemahlin Katharine von Brandenstein geladen war.

Es waren im ganzen einschließlich der Dienerschaft an 1.400 Personen erschienen.“

So weit der Wortlaut der Zeitung. Auch unser Rosenmontagszug hat in der gleichen Zeit lt. dieser Zeitung bereits einen Vorläufer.

Im Jahre 1936 wurde die Marburger Karnevals-Gesellschaft gegründet, wobei das Wort Karneval erstmals in unserer Stadt genannt wurde.

Daher ist es durchaus angemessen, dem Marburger Karneval oder der Fastnacht eine jahrhundertalte Tradition zu bescheinigen.

In den Jahren nach dem 2. Weltkrieg wurde die karnevalistische Tradition immer wieder neu belebt.

Die Vereine richteten eigene Veranstaltungen für ihre Mitglieder aus, zu dem sich im Anfang ein Kinderfastnachtszug gesellte.

Die Tradition der Rosenmontagszüge wurde Mitte der fünfziger Jahre durch die Afföllergemeinde wieder ins Leben gerufen. Ernst Muth ist da als Wegbereiter der ersten Stunde zu nennen. Im Anfang wurde der Zug nur durch den Nordbezirk, die Neue Kasseler und Afföllersstraße geführt. In späteren Jahren wurde wechselnd auch die übrige Stadt bis zur Gutenbergstraße mit einbezogen.

Neben den Zügen veranstaltete die Afföllergemeinde regelmäßig Büttensabende im Straßburger Hof. Schon eine über 30-jährige Tradition unter Leitung von Ernst Muth hat die Afföllergemeinde nachzuweisen.

In Weidenhausen und in der Oberstadt regte es sich ebenfalls. Dort finden bereits seit Jahren Büttensabende statt.

Somit brauchte Hans-Christian Sommer im Jahre 1973, als er nach Marburg kam, nur den kleinen Funken karnevalistischen Brauchtums zu einem mächtig wachsenden Feuer anzufachen.

Der Bazillus Karneval hat inzwischen die gesamte Region fest im Griff.

Der damalige Sitzungspräsident Hans-Christian Sommer verstand es, Ernst Muth für die Aufgabe des Festausschußpräsidenten zu gewinnen. Zusammen wurde der Festausschuß Marburger Karneval aus der Taufe gehoben.

Die Kampagne 1973/74 wurde mit dem Motto: „Stadt und Land – Hand in Hand“ eröffnet. Das Motto wurde unter dem Aspekt gewählt, alle Bevölkerungsschichten für den Karneval in Marburg zu gewinnen.

Von heute gesehen, darf man dieses Vorhaben als gelungen bezeichnen.

Der Festausschuß Marburger Karneval gab sich eine Rechtsform und entwickelte sich zu einer leistungsfähigen Einrichtung.

nutzen auch Sie die Vorteile unseres gemeinsamen Großeinkaufs

Qualitätsbewußt • leistungsstark preiswert und in großer Auswahl

- Damen-, Herren-, Kinderbekleidung
- Sport- und Freizeitbekleidung
- Strickwaren - Blusen - Hemden
- Trikotagen - Nachtwäsche - Miederwaren
- Strumpfwaren - Berufsbekleidung
- Haushaltswäsche - Bettwaren - Heimtextilien - Tischwäsche
- Handarbeiten - Wolle
- Lederwaren - Schreibwaren - Spielwaren - Geschenkartikel
- Kurzwaren - Bürsten - Besen - Kosmetikartikel

modisch
aktuell
preiswert

R. KRUG

Textilien
Schreibwaren
Spielwaren

BREIDENBACH

Hauptstr. 93 · Tel. (0 64 65) 4 49

BATTENBERG-LAISA

Schulstr. · Tel. (0 64 52) 86 42

MARBURG

Temmlerstr. 15 · Tel. (0 64 21) 4 19 32

„Information für Handel und Gewerbe“

Viele Kunden konnten sich inzwischen von der Leistungsfähigkeit unseres Großhandels-
hauses überzeugen:

- Angenehme Einkaufsatmosphäre bei optimaler Warenpräsentation auf einer Gesamtfläche von 3150 qm
- Leistungsstark
- qualitätsbewußt
- Scharf kalkulierte Preise.
- Übersichtliches, modisch aktuelles und preiswertes Sortiment:

begro

Bekleidung - Spielwaren - Schreibwaren

Großhandel
Industriestraße 5

3550 Marburg-Wehrda

Telefon (0 64 21) 8 10 37

Bei uns gibt es keine Parkprobleme

In der Kampagne 1974/75 wurde ein Ehrenelferrat als Träger des Karnevals aufgestellt, dem als 1. Präsident Heinz Wehrum vorstand. Der Ehrenelferratspräsident wird jeweils für 1 Jahr gewählt.

Außerdem gesellte sich ein Elferrat hinzu unter Vorsitz des Festausschußpräsidenten. Der Elferrat entwickelte sich als das weitere Standbein des Festausschusses. Die Aufgaben wuchsen mit den Jahren. Daher wurde noch ein Offizierscorps gegründet, welches dem Elferrat gleichgestellt, zur Seite steht.

Heute gehören dem Festausschuß Marburger Karneval 82, meist aktive Mitglieder an.

Hans-Christian Sommer, von Anfang an Sitzungspräsident, ist seit 3 Jahren der Präsident des Festausschusses Marburger Karneval.

Vorstehender Aufsatz, der keineswegs als vollständig zu betrachten ist, soll einen kurzen Abriss der Geschichte des Marburger Karnevals sein – auch im Hinblick auf manche Zeitgenossen in unserer Stadt, die die traditionelle Legitimität des Marburger Karnevals in Zweifel ziehen.

Die folgenden Zeilen sollen die 10-jährige Geschichte des Festausschuß Marburger Karneval Revue passieren lassen und den Vorstand in seiner heutigen Form präsentieren:

| Jahr/Kampagne | Motto | Name des Ehrenelferratspräsidenten |
|---------------|-------------------------------|------------------------------------|
| 1973/74 | Stadt und Land – Hand in Hand | ----- |
| 1974/75 | Schlagerparade | Heinz Wehrum |
| 1975/76 | Anno dazumal | Gerhard Closmann |
| 1976/77 | Wir bleiben auf der Erd' | Gustav Schneider |
| 1977/78 | Wir haben uns saniert | Wilhelm Naumann |
| 1978/79 | Marburg international | Waldemar Buske |
| 1979/80 | Zirkus Marburg | Erwin Brodda |
| 1980/81 | Fröhliches Marburg | Hans-Gustav Weintraut |
| 1981/82 | Schön ist die Jugendzeit | Peter Schuchhardt |
| 1982/83 | Marburger Jahrmarkt | Ludwig Gorol |
| 1983/84 | Eine närrische Bootsfahrt | Jürgen Hertlein |

Der Vorstand des Festausschusses Marburger Karneval setzt sich zum Jubiläumsjahr wie folgt zusammen:

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| Präsident: | Hans-Christian Sommer |
| Vizepräsident: | Peter Schuchhardt |
| Ehrenelferratspräsident: | Jürgen Hertlein |
| Protokoller: | Hans-Ulrich Kaufmann |
| Protokoller: | Winfried Will |
| Generalschatzmeister: | Horst Podehl |
| Generalschatzmeister: | Theo Ronzheimer |
| Beisitzer: | Heinz Otto Brauer |
| Beisitzer: | Ernst Muth |
| Aktivvertreter: | Dieter Acker |

Hans-Ulrich Kaufmann
– Protokoll –

Nachruf für Hans Wissebach:

Im vergangenen Jahr verstarb für uns alle viel zu früh, nach einem tragischen Verkehrsunfall unser Mitglied im Vorstand des Festausschuß Marburger Karneval e. V.,

Rechtsanwalt Hans Wissebach, MdB I R.

Trotz einer durch Kriegseinwirkung verursachten Erblindung war Hans Wissebach einer unserer humorigsten Mitstreiter in Sachen Karneval. Hans Wissebach verstand es durch seinen urwüchsigen Humor gepaart mit einem außergewöhnlichen Redetalent, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen und wahre Stürme der Begeisterung zu erzeugen.

Unvergessen wird uns der „Hannes von Bortshausen“ sein. Die Anekdotchen mußten Jahr für Jahr in den Veranstaltungen wiederholt werden und begeisterten die Anwesenden immer wieder von Neuem. In einer Rundfunksendung in Hofheim am Taunus brachte Hans Wissebach seinen Humor in den Äther hinaus und ließ viele Zuhörer daran teilhaben.

Hans Wissebach war in unserem Festausschuß mit der Aktivenbetreuung betraut. Die Büttendredner konnten von seinem Können immer wieder profitieren. Er stand immer, wenn es galt, den Aktiven uneigennützig zur Verfügung.

Hans Wissebach hinterläßt in unserem karnevalistischen Geschehen eine tiefe Lücke, die schwer zu schließen ist.

Der Festausschuß Marburger Karneval wird Hans Wissebach nicht vergessen.

Hans-Christian Sommer
– Präsident –

BRODDA KG.

Getränke-Fachgroßhandel

getränke-markt BRODDA

Marburg, Temmlerstraße
100 m links gegenüber Temmler-Werke

Getränke-
Genußmittel-
Gastro-Service



2 65 13

TV JANNASCH · Marburg · Gutenbergstraße 15

FERNSEHSERVICE
von Spezialisten

ANTENNENANLAGEN
die funktionieren

FERNSEH- UND VIDEOGERÄTE
zu günstigen Preisen

VIDEOFILMVERLEIH
die aktuellsten Kinohits

stempel · schilder · beschriftungen · sport- und ehrenpreise
gravierarbeiten · festabzeichen · eintrittsabzeichen · wimpel
fähnchen · medaillen · urkunden · anstecknadeln



marburger stempel-erzeugung

telefon (06421) 64081 schützenstraße 1 3550 marburg 1
Ladengeschäft Barfüßerstr. 50 (im Haus der Stadtparkasse)



Die Begeisterung spricht für sich selbst

... der sichere Weg zum schöneren Wohnen — alles aus einer Hand

romantisch verspielt, stilvoll oder nordische Linie

Gardinen

1000 individuelle Anregungen!
eigenes Nähstudio, Garantie für saubere Arbeit

**Gardinenschienen (auch Erker)
Stilgarnituren**

**Innen- u. Außen-
Jalousien**

Markisen

Rollos

auch Sonderanfertigungen

*Aufmaß
Kostenanschlag
Anbringung durch
erfahrene Montageleiter*

Tibet - Pakistan - Afghanistan -
Persien - Indien - Türkei

Orient-Teppiche

Sondergrößen z. B. quadratisch; Galerien
Präsentation bei Ihnen zu Hause
nach Vereinbarung

Textil, besonders große Auswahl
Vinyl-Struktur, auch Metallic usw.

Tapeten

Sonderangebot bis „exclusivst“
500 Muster
gleich zum Mitnehmen!

Farben

für innen und außen
und alles, was dazu gehört
Holzschutz und
Holzveredelung
Lukas-Bastelartike!
d-c-fix

*1000 Farben, Mischung sofort
vom
gelernten Maler
kostenlose
ausführliche Beratung*

vom Sonderangebot bis zum
Königsberber

Marokko-Berber

Messeneuheit: Relief-Struktur
Wir beschaffen Ihnen jedes Wunschmaß

„Berber“ bewährt und brandaktuell;
Trend: feste Schlingen, uni hell

Teppichböden

1000 Vorschläge, z. T. jede Wunschbreite!
zuverlässige Verleger

PVC-Beläge

2 m, 2,75 m, 4 m breit
Weichschaumbeläge
fürs Bad
Allwetter-Beläge,
Kokos,
Tepla

*Spezialisten für Treppenbelegung
auch
für Wände,
Fußbodenheizung,
Computerräume*

Perser-Kopien, edle deutsche
Wertarbeit, bis 1,3 Mio.
Florfäden/qm

Web-Teppiche

handgewebt, die große Mode!
1984 führend in Marburg weit und breit

*... der Auswahl und der Preise wegen
... und wegen der freundlichen Einkaufsberater
der gute Fachmarkt für Boden-, Fenster- und Wandgestaltung
Preis- und Qualitätsgarantien auch für alle Dienstleistungen*

HEIMTEX

BAUPLASTIC

tgl. geöffnet 8.30—18.00 Uhr, Sa. 8.30—12.30 Uhr, Tel. (06421) 42024, Cappel, Marburger Str. 90/Bauplastic



Unsere „Heiligen“

Weiberfastnacht

*(Die besondere Beziehung zwischen Mann und Frau
— eine technisch-psychologische Betrachtung)*

*Erst war der Adam ganz verdutzt
als ihn der Herrgott runterputzt:
„Du hast gespritztes Obst gegessen,
das Paradies kannst Du vergessen!“
Doch plötzlich strahlt der junge Mann
und seine Birne läuft rot an:
„Mecht naut!“ sagt er, „ei wie knackig,
die Eva, seh ich, ist ja nackig!
Wenn ich uns beide recht betracht,
glaub ich, die Kupplung ist ganz gut durchdacht.
Und schmeißt man uns auch hier hinaus,
die Kupplung, die probieren wir aus!“
Und später, draußen, flüstert er nur dies:
„Evchen, das beste Stück blieb nicht im
Paradies“.*

Feldnegerball

(Eine Betrachtung über Feld-, Wald- und sonstige Jäger)

*Im Wald da pirscht der grüne Jäger
und was er jagd, das weiß ein jeder.
Mal ist es Fuchs, mal ist es Has'
und mal 'ne grobe Sau.*

*Damit es nicht zu traurig wird
auch mal 'ne fremde Wildart.**

*Im Feld da sind die Jäger grau,
doch was sie jagen, weiß man nicht genau.*

HEL AU

** Frau hätte sich zwar gereimt,
entspricht aber nicht der Wahrheit.*

L. Gorol

L. Gorol

HEL AU

**Donnerstag,
den 1. 3. 1984
Weiberfasching
im Bürgerhaus Cappel
von 15.00 bis 19.00 Uhr**

**Samstag,
den 3. 3. 1984
Rathaus-
erstürmung
Marktplatz
ab 11.00 Uhr**

**Samstag,
den 3. 3. 1984
Prunksitzung
in der Stadthalle, Biegenstr.
ab 19.00 Uhr**



*HEL AU Ihr Narren
drin und drauß
ruft Euch zu das
BAUMEISTER-HAUS.*

*Bei uns in Cölbe ist's
recht schön,
und außerdem gibts was
zu sehn.*

*Das Musterhaus, trotz Narretei
ist wieder für Besucher frei.
Geöffnet ist von zwei bis fünf
drum macht Euch alle auf die Strümpf.
HEL AU!*

**BAUMEISTER
HAUS**

Terminsicher,
Preissicher,
Energiesicher

bauer
Bauunternehmen

Lahnstr. 16 · Tel. (06421) 81061

3553 Cölbe



Alles für das „grüne Hobby“

Blumensamen - Gemüsesamen - Blumenzwiebeln - Stauden - Koniferen
Gartengeräte - Zimmerpflanzen - Gartenkeramik, kurz alles für den
Hobby-Gärtner



Zum letzten Mal: DER BART IST ECHT!
Ich trag kein Masken-Bartgeflecht!



Gärtner Pötschke GARTEN CENTER

NORD

3550 Marburg-Wehrda
Am Kaufmarkt 2
Telefon 83473

SÜD

3550 Marburg/Lahn
Gisselberger Str. 61
Telefon 25108

Rückblende auf die Karnevalskampagne 1982/83

11. 11. 82

Eröffnung der Kampagne 1982/83 pünktlich um 11.11 Uhr. Die Feldjäger (Feldneger) unter Führung von Major Kammerer hatten eine Abordnung des Festausschusses Marburger Karneval eingeladen.

12. 11. 82

Erstmals im Turnergarten wurde seitens des Festausschusses Marburger Karneval um 19.11 Uhr die Kampagne eröffnet. Gleichzeitig wurde der bisherige Ehrenferratspräsident Peter Schuchhardt verabschiedet. Neuer Amtsinhaber wurde Polizeidirektor Ludwig Gorol. Der Festausschuß verschwisterte sich an diesem Abend mit dem Feldjägerbtl. 740. Präsident Hans-Christian Sommer und Major Jürgen Kammerer tauschten die Urkunden aus.

8. 1. 83

Die Kampagne wurde durch ein Ordensfest des Kurhessischen Karneval-Verbandes eingeleitet. Frau Inge Brauer und die Herren Dieter Acker und Ernst Muth erhielten den Orden des KVK. Die Veranstaltung fand in Holzhausen am Reinhardswald statt.

9. 1. 83

Zahlreiche Mitglieder fanden sich zum Neujahrsempfang der Stadt Marburg ein.

11. 1. 83

Mit einer Arbeitssitzung wurden die organisatorischen Vorbereitungen der Kampagne besprochen.

22. 1. 83

Bei der Feuerwehr der Stadt Marburg im Bürgerhaus Marbach und beim Verein ehemaliger Polizisten im Kaufhaus Ahrens marschierten die Aktiven anlässlich eines Büttenabends ein.

28. 1. 83

Eine Abordnung des FMK besucht die 3. Fremdensitzung der Fuldaer Karneval-Gesellschaft im Stadtschloß zu Fulda. Die Offiziersheimgesellschaft wurde mit einem Einmarsch bedacht.

29. 1. 83

Auf besondere Einladung besucht eine Delegation des FMK die Gemeinschaftssitzung der Erlengrabengesellschaft und der Gemeinde Weidengrün in der Stadthalle.

Eine weitere Delegation besucht die 2. Prunksitzung des Niestetaler Carneval-Clubs Niestetal.

30. 1. 83

Die Karnevalisten treffen sich im Bürgerhaus Cappel zu einem Fototermin. Hierbei stellt sich auch das neugegründete Damenkomitee vor.

5. 2. 83

Erstmals um eine Woche vorverlegt wurde die Rathauserstürmung. Um 11 Uhr setzte sich das Sturmkommando am unteren Steinweg in Bewegung.

Am Abend wurde zu Büttenabenden folgender Vereine einmarschiert: Afföllergemeinde (Straßburger Hof), Marburger-Kanu-Club (Clubheim Wehrdaer Weg), Verein für Leibesübungen (VFL) (Turnergarten) und Eghalanda-Gmoi (Stadthalle).





**Lernen Sie jetzt das Beste an
BMW in bisher
unbekannter Größe kennen.**

**Die neuen
BMW 3er erwarten Sie bei uns:
BMW 323i, 320i, 318i, 316.**

**AUTO-RENNER
GmbH u. Co.**

Vertriebs-Kommanditgesellschaft

Gisselberger Straße 47
3550 Marburg/Lahn



Damit können Sie jetzt vieles von dem, was die großen BMW zur Spitzenklasse macht, in kompaktesten Abmessungen erwerben: Innovationen bei Triebwerk, Fahrwerk und elektronischer Peripherie. Höchster Standard bei Qualität, Sicherheit und Komfort.

Die neuen BMW 3er: Mit beispielhafter Technik zum Leitbild einer ganzen Klasse.

- Spitzenklasse-Laufkultur durch 6-Zylinder-Reihenmotor (ab 320i).
- Leistungssteigernde, trotzdem kraftstoffsparende Benzineinspritzung schon ab 318i.
- Elektronische Benzineinspritzung und verbrauchsreduzierende Schubabschaltung bis hinunter 1200/min (ab 320i).
- Eingelenk-Federbein-Vorderachse, Bremsnickausgleich, 15°-Schräglenker-Hinterachse mit Anfahrtauchreduzierung.
- Intelligente elektronische Peripherie: Energie-Control (ab 320i), aktive Check-Control (ab 320i), Service-Intervallanzeige.

Lassen Sie sich persönlich überzeugen – bei einer Probefahrt.

Der Abschluß wurde beim Büttenabend der Feldneger gefunden.

10. 2. 83

Das neu gegründete Damenkomitee führte mit der allseits bekannten Frau Christine Winters (Hans-Christian Sommer) die Weiberfastnacht im Bürgerhaus Cappel durch. Die dreistündige Sitzung wurde von Programmdirektor Dieter Acker geleitet.

Unter Leitung des Vizepräsidenten Peter Schuchardt wurden 3 Einmärsche bei befreundeten Vereinen vorgenommen:

Komitee des Altenheimes St. Jakob, Die Offiziersfrauen der Bundeswehr und zum Schluß wurden die Möhnen bei der Weiberfastnacht besucht und darauf geachtet, daß diese keine Dummheiten machten.

11. 2. 83

Ehrenefferratspräsident Ludwig Gorol gab uns in der Polizeidirektion einen Empfang. Anschließend waren wir Gäste bei einer Fastnachtsveranstaltung des Landratsamtes. Der Präsident der Philipps-Universität gab dem Komitee des FMK einen Sektempfang.

12. 2. 83

Als einer der Höhepunkte der Kampagne fand die Große Prunksitzung in der Stadthalle statt. Ein Empfang ging der Prunksitzung voraus. Unter dem Motto: „Marburger Jahrmarkt“ rollte mit einer 22-minütigen Pause eine vielstündige Supershow ab.

13. 2. 83

Mit 3 Festwagen beteiligten sich die Marburger Karnevalisten und die Oberstadtgemeinde am Fastnachtszug in Gießen.

14. 2. 83

Pünktlich um 14.11 Uhr setzte sich der „Närrische Lindwurm“ des Rosenmontagszuges in den Afföllerrwiesen in Bewegung. Über 50 Wagen und Gruppen beteiligten sich daran. Zahlreiche Musikkapellen begleiteten den Zug.

Nach dem Zug wurde bei Bällen der Afföllergemeinde, der Cappeler Feuerwehr und den Feldjägern einmarschiert.

15. 2. 83

In der Stadthalle wurden durch Oberbürgermeister und Ehrensensator des FMK, Dr. Hanno Drechsler Orden an verdiente Karnevalisten verliehen. Erstmals waren unter den Trägern des neuen Stadtordens auch 6 Damen.

Für die Abgesandten der Vereine, die einen Beitrag zum Rosenmontagszug leisteten, war der „Hahnorden“ vorgesehen.

16. 2. 83

Am Aschermittwoch ist noch nicht alles vorbei: Die Feldjäger hatten als Abschluß der Kampagne ein Heringessen angesetzt. Zahlreiche Vereine luden zu dem gleichen Anlaß ein.

Hans-Ulrich Kaufmann

— Protokoll —



Auftakt zur Kampagne 1983/84 im Turnergarten



Vereidigung



Solange ich regiere, Gehalt nur noch 50 Prozent



Dank und Anerkennung
an Ernst Muth, den Mitbegründer und 1. Präsidenten
des Festausschusses „Marburger Karneval“

Die Ordnungshüter der Bundeswehr im Marburger Karneval

„Die Hüter von Soldaten, schreiten heut zu Narrentaten“, hieß es am 21. 02. 1981, als die Soldaten des 5./Feldjägerbataillon 740 zum erstenmal ihren Feldnegerball im Standortoffiziersheim Marburg durchführten. Rund 300 Närrinnen und Narren feierten beim Ball der Feldpolizisten mit, darunter Gäste der Bundeswehreinheiten der Standortverwaltung, der Polizei und der amerikanischen Pateneinheit. Ein buntes Programm aus Büttreden, Tanzdarbietungen und Musik boten die Soldaten dem begeisterten Publikum. Bis in die frühen Morgenstunden wurde dann getanzt.

Viele Faschingsorden und Küßchen verteilte der Elferrat der Marburger Feldjäger beim Feldnegerball 1982, der diesmal unter dem Motto: „Die Soldatenpolizei treibt wieder buntes Allerlei“ stand. Auch 1982 war es den Gastgebern des 5./Feldjägerbataillons 740 wieder gelungen, ein unterhaltsames Programm zu bieten, das sich hinter denen professioneller Karnevalsveranstalter nicht zu verstecken brauchte, wie die MAZ berichtete. Einen der Höhepunkte des Abends bildete der Einmarsch des Marburger Elferrats unter dem Vorsitzenden des Festausschusses Marburger Karneval H. C. Sommer.

Einen ersten Höhepunkt im karnevalistischen Treiben erlebten die Soldaten des 5./Feldjägerbataillons 740 in der Faschingskampagne 1982/83. Mit einer großen Urkunde wurde am 12. 11. 83 im Turnergarten die Verschwisterung des Festausschusses Marburger Karneval mit dem Elferrat der Feldneger besiegelt. In Anlehnung an das Motto der Marburger Narren bestimmten die

Soldaten den Satz: „Feldjägersnarren schaukeln mit im Jahrmarktskarren“ zu dem ihrigen.

Nachdem man mit anderen Vereinigungen gemeinsam das Rathaus erstürmt hatte, feierte man am Abend des 05. 02. 83 den nun schon traditionellen Feldnegerball, bei dem es wiederum heiß her ging. Noch am gleichen Abend wurden einige der Feldnegernarren vom Präsidenten des Festausschusses Marburger Karneval zu weiteren Auftritten beim Altweiberfasching in Capel und bei der Prunksitzung des Festausschusses Marburger Karneval in der Marburger Stadthalle verpflichtet (Büttredner Armin Seitz und Jürgen Kammerer sowie das Männerballett).

Als Feldneger getarnt, nahmen die Männer um Major Kammerer zum ersten Mal mit einem Wagen an dem Rosenmontagsumzug teil, bevor man am Aschermittwoch gemeinsam mit dem Festausschuß in den Räumen der Kompanie den Fasching begrub.

In der Faschingskampagne 1983/84 werden die Feldjägersnarren wiederum dabei sein. So wird auch dieses Mal das Motto des Feldnegerballs an das der Stadt Marburg angelehnt.

„Die Feldjäger von der Lahn, rudern mit im Narrenkahn“ heißt es am 25. 02. 84 im Standortoffiziersheim Marburg, wenn die Soldaten des 5./Feldjägerbataillons 740 mit vielen Vorträgen und Darbietungen nur aus eigenen Reihen zum närrischen Treiben auffordern. Des Weiteren werden auch wieder Feldnegernarren bei anderen Veranstaltungen in Marburg dabei sein.



Die Schatzmeister



Jeder macht was er will, keiner macht was er soll, aber alle machen mit.

Shell Heizöl · Diesel Shell · Schmierstoffe

MINERALÖL

Döringer

Molkereistraße 4
3550 Marburg

☎ (06421) 42588



**Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen**

Was machen die Karnevalisten im übrigen Jahr?

Auch außerhalb der sogenannten 5. Jahreszeit, wie man die Kampagne bezeichnet, spielt sich reges Leben bei den Karnevalisten ab.

Nachstehend eine kleine Auflistung der Aktivitäten:

Jeden Monat, ausgenommen die Sommerferien, treffen sich die Mitglieder am 11. immer in einem anderen Restaurant.

Am 11. März 1983 trafen sich die Aktiven bei Ehrenefferratspräsident Ludwig Gorol zu einer Manöverkritik wobei die Pannen der Kampagne zur Sprache kamen. Trotzdem konnte man gute Stimmung und Kameradschaft verzeichnen.

Der 20. März stand im Zeichen der 15. Europa-Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport in Kriftel im Taunus.

Am 30. April wurden die Freunde der Mainzer-Rittergilde anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums besucht.

Die mit dem FMK befreundete Gruppe der „Hofheimer Zigeuner“ am Taunus feierte am 4. Juni 83 ihr 25-jähriges Bestehen. Dazu war eine Delegation des FMK nach Hofheim gefahren.

Höhepunkt außerhalb der Kampagne war eine Schifffahrt auf dem Rhein anlässlich der Veranstaltung „Rhein in Flammen“ am 13. August 83.

Zu ihrem 30-jährigen Bestehen hatte uns die Eghalanda-Gmoi unter Leitung von Herrn Vorsteher Pohl eingeladen.

Anschließend galt es mit der Versammlung am 11. Oktober die Voraussetzungen zu schaffen, damit am 11. 11. 83 das Signal gegeben werden konnte: Leinen los zur fröhlichen Bootsfahrt. So lautet das Motto der Karnevalskampagne 1983/84.





Die blauen Jungs sind jedes Jahr dabei



Die Feldnegernärinnen immer wieder ein Höhepunkt des Abends



Elferrat 83, der Präsident als Schwabe hat seinen Vortrag überstanden



1983 zum ersten Mal ein Wagen



Ballgeflüster



Neu in der Bürokommunikation!

DFG-Displayphone[®]

Das multifunktionale
Terminal für

- Sprache • Text
- Daten • BTX



**Deutsche Fernsprecher
Gesellschaft**